

Radtour in Holle und Oberhausen am 04.07.2026



Foto: Karin Rohde

Der Heimatverein Wöscheland e.V. lädt am Sonnabend, 04.07.2026, zu einer informativen Fahrradtour durch die Dörfer Holle und Oberhausen sowie der im Landkreis Oldenburg einzigartigen Marschhufenlandschaft südlich der Hunte ein. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Kirche in Holle.

Während der Tour wird Björn Vosgerau vom Verein Historische Kulturlandschaften im Oldenburger Land e.V. über die Entstehung der historischen Kulturlandschaft berichten. Anhand von Landschaftselementen wird er den Jahrhunderte dauernden Kampf der Siedler mit dem Wasser erläutern und dabei einige besondere Ereignisse in der Geschichte herausstellen.

Die Orte Holle und Oberhausen sind im Zuge der Besiedlung Stedingens im 12. Jahrhundert entstanden. Wie überall, wo der Mensch sich niedergelassen hat, hat er auch hier in der Vergangenheit seine Spuren hinterlassen und zur Entwicklung der heutigen Landschaft beigetragen. Wenn auch einzelne Spuren auf frühere Anwesenheit von Menschen hinweisen, erfolgte im 12. Jahrhundert mit der Besiedlung Oberstedingens auch eine planmäßige Besiedlung dieser beiden Orte.

Die Tour beginnt an der St. Dionysius-Kirche in Holle, die auf einem Relikt der letzten Eiszeit, einem Sandberg in der Hunteniederung steht. Alte Huntearme erzählen ihre eigene Geschichte. Der aktuelle Huntedeich wird bestiegen und im Vergleich dazu auch ein historischer Huntedeich aus dem 17. Jahrhundert gezeigt. Die Dörfer werden im Westen durch den Brokdeich begrenzt, der über Jahrhunderte als Schutz ganz Stedingens vor dem Oberwasser diente.

Im Anschluss an die Tour wird das Gesehene im Restaurant Zur Krone in Oberhausen in einer Präsentation zusammengefasst. Hier besteht noch einmal Gelegenheit, sich über die Tour auszutauschen.

Um eine telefonische Anmeldung bei Heike Wichmann unter 04484/958530 (Anrufbeantworter) wird gebeten.